



GEMEINDEBRIEF

April/Mai 2025



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Geschichte, die den Monatsspruch für den April enthält, ist eine der meisterzählten christlicher Tradition: Zwei Jünger Jesu begegnen auf dem Weg nach Emmaus einem Fremden, der sich ihnen anschließt und sie in ein Gespräch verwickelt. Die beiden wissen nicht, wer da mit ihnen auf dem Weg ist. In ihrer Traurigkeit und in ihrem Entsetzen um Jesu Tod sind sie mit Blindheit geschlagen. Der Mann, auf den sie ihre ganze Hoffnung gesetzt haben, ist tot. Hingerichtet als Verbrecher. Drei Tage harren sie aus. Dann kursieren Berichte, der Leichnam sei verschwunden ... einigen Frauen seien Engel erschienen, die ihnen gesagt haben, Jesus würde leben, er sei auferstanden. Das ist zu viel! Sie sind aufgewühlt und ratlos. Sie wollen nichts wie weg von diesem Ort des Unheils und der Verwirrung.

Es ist typisch für den Evangelisten Lukas, dass viele Geschichten sich auf Wegen ereignen, irgendwo zwischen zwei Orten. Jesus ist ein Wanderer gewesen, seine Anhänger gingen mit ihm. Die sogenannten »Emmausjünger« machen es ebenso. Die Enttäuschung auf dem Weg lassen, die Niedergeschlagenheit, den Frust. Alles hinter sich lassen! Schluss mit aller Sehnsucht. Wem das Herz brennt, der muss mit Brandblasen rechnen.

Die beiden Jünger unserer Geschichte befinden sich in keiner guten Verfassung, als der Fremde plötzlich neben ihnen auftaucht. Er will wissen, was sie so bewegt. Sie berichten vom Geschehenen, und das Gespräch nimmt eine Wendung ins Theologische: Der Mann neben ihnen wird vom einfühlsamen Zuhörer zum Lehrer. Er fängt an, das Geschehen von der Heiligen Schrift her zu deuten. Die Winke mit dem Zaunpfahl werden immer deutlicher, ohne dass den beiden ein Licht aufgeht. Doch das Gespräch ist so intensiv, dass die Jünger den Fremden nicht ziehen lassen wollen. Sie laden ihn ein, mit in ihr Haus zu kommen. Schließlich sitzen sie zu Tisch. Der Fremde nimmt das Brot, dankt Gott, bricht es und reicht es ihnen. In diesem Augenblick erkennen sie in ihm den Auferstandenen, der im nächsten Augenblick auch schon fort ist. Ihnen wird klar, dass sie ihn früher hätten erkennen können:

»Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?«

(Lukas 24,32)

Ihr brennendes Herz ist mehr als eine famose Selbsterfahrung. Es wird vielmehr zum Hinweis auf die Gegenwart des Auferstandenen, auf eine Gegenwart, die sich immer neu ereignet, manchmal vielleicht spektakulär, oft völlig unscheinbar. Unverhofft! In den meisten Fällen werden wir vollkommen unvorbereitet sein, nicht gewappnet für das, was auf uns zukommt. Überraschung! Unser Glaube lebt von Begegnungen. Ihre Bedeutung erkennen wir oftmals erst im Rückblick. Die Frage ist nur, was wir daraus machen.

Die Emmausjünger befanden sich auf einem Abschiedsweg. Die Begegnung mit dem Auferstandenen veränderte ihren Trauerweg in einen Weg des Aufbruchs. Augenblicklich kehren sie mit neuer Sehnsucht nach Jerusalem zurück und werden nun selbst zu Zeugen:

Wo das Herz brennt, ist Gott nicht weit.

Es wünscht Euch/Ihnen und Euren/Ihren Lieben eine gesegnete Osterzeit ...

Eure/Ihre Pfarrerin Andrea Köppen



Aus dem Inhalt: Gemeinden im Wandel [3] Pilgern zum Kirchentag [4] Wandermut [6]
VCP-Stamm Steglitz [7] Musik in Lukas [8] Tanz im Mai [9]

GEMEINDEBÜRO

Friedrichsruher Str. 6a, 12169 Berlin

☎ 7 95 50 51

Fax 7 95 53 09

Sprechstunden: Mo und Do: 10:00–12:00 Uhr, Di: 17:00–19:00 Uhr
web: <http://www.lukaskirche.de> E-Mail: [gemeindebuero\[at\]lukaskirche.de](mailto:gemeindebuero[at]lukaskirche.de)

Außerhalb der Sprechzeiten beantwortet der kreiskirchliche Telefondienst Ihre Fragen oder nimmt Ihr Anliegen auf: Mo–Fr 9:00–16:00 Uhr.

PFARRERINNEN

Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Schönhauser Str. 15, 12169 Berlin

Fax 79 74 59 52

E-Mail: [pfarrerin.koeppen\[at\]lukaskirche.de](mailto:pfarrerin.koeppen[at]lukaskirche.de)

Sabine Kuhnert

☎ 22 47 92 32

KG Südende, Ellwanger Str. 9, 12247 Berlin

Fax 7 95 53 09

E-Mail: [kuhnert\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kuhnert[at]gemeinde-suedende.de)

Die Pfarrerrinnen stehen für persönliche Gespräche und Beratungen gern zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

KINDERTAGESSTÄTTE

Friedrichsruher Str. 1–2, 12169 Berlin-Steglitz

Inka Kroeger, Information und Anmeldung:

☎ 7 91 11 48

Fax 74 75 02 33

E-Mail: [kita\[at\]lukaskirche.de](mailto:kita[at]lukaskirche.de)

ARBEIT MIT KINDERN

Silvia Schnoor

☎ 7 93 46 71

E-Mail: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de)

JUGENDARBEIT Lukas, Markus und Südende

Friederike Thimme

☎ 0163 6 834 796

E-Mail: [f.thimme\[at\]lukaskirche.de](mailto:f.thimme[at]lukaskirche.de)

ÄLTERE GENERATION

Anne Wolter-Potente

☎ 70 76 06 88

KIRCHENMUSIKER

Markus Epp

☎ 7 95 50 51

E-Mail: [epp\[at\]lukaskirche.de](mailto:epp[at]lukaskirche.de)

FREUNDESKREIS der Lukas-Gemeinde e.V.

Empfänger: Freundeskreis der Lukas-Gemeinde e.V.

IBAN: DE92 1009 0000 3064 8900 17 BIC: BEVODEBB (Berliner Volksbank)

Lutz Kussmann

☎ 79 78 67 48

BANKVERBINDUNG der Lukas-Gemeinde

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-Kirchengemeinde

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99 BIC: GENODEF1EK1

BROT FÜR DIE WELT

Konto der Lukas-Gemeinde – Verwendungszweck: »Brot für die Welt«

DIAKONIESTATION Steglitz

Albrechtstraße 82, 12167 Berlin

Hauskranken- und Haushaltspflege, Pflegeberatung

☎ 79 47 33-0

Mobilitätshilfedienst

Mo–Fr 9–15 Uhr

☎ 79 47 31 30

Begegnungsstätte Café Markus Mo–Fr 9–17 Uhr

☎ 79 47 31 30

Geschäftsführung: Jutta Berger-Knapp, Karl-Martin Seeberg

DIAKONISCHES WERK Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Geschäftsstelle

Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin

☎ 83 90 92 40

Frau Hafener und Herr Philipp

Fax 83 90 92 83

Soziale Beratung

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 7 71 09 72

Di 10:00–12:00 Uhr und Do 15:00–17:00 Uhr

Fax 76 90 26 02

PFLEGESTÜTZPUNKT – »Rund ums Alter«

Koordinierungsstelle für ambulante Pflege älterer Menschen

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin

☎ 76 90 26 00

Di 9:00–13:00 Uhr sowie nach tel. Absprache

Fax 76 90 26 02

Ev. Pflegeheim Lutherstift

☎ 766 87 89 00

vollstationäre Pflege, Wohngruppen, Tagespflege



www.lukaskirche.de

KONFIRMATIONSUNTERRICHT

***aufwachsen
aufbrechen**

Alle Jugendlichen, die im Mai 2026 mindestens 14 Jahre alt sein werden, sind herzlich zur nächsten Konfirmandenzeit eingeladen, die vor den Sommerferien im Juni 2025 beginnen wird.

Anmeldungen nehmen wir gerne in den kommenden Wochen bis zum 31. Mai 2025 im Lukas-Gemeindebüro in der Friedrichsruher Straße 6 A entgegen. Die Öffnungszeiten sind montags und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie dienstags von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Zur Anmeldung sind bitte mitzubringen:

- Geburtsurkunde und – soweit vorhanden – die
- Taufurkunde sowie das letzte
- Religionszeugnis.

Verantwortet wird die Konfirmandenzeit von den Pfarrerrinnen der Gemeinden Lukas, Martin-Luther und Südende, unseren Jugendmitarbeiterinnen und -mitarbeitern sowie jugendlichen Teamerinnen und Teamern gemeinsam. Neben den wöchentlichen Treffen (außer in den Schulferien) wird es wie gewohnt zwei Konfifahrten geben. Die Konfirmationen werden im Mai nächsten Jahres stattfinden.

Zu weiteren Details informieren wir schriftlich über Gemeindebrief, Internet und Schaukästen der Lukas-Kirchengemeinde sowie in den sonntäglichen Abkündigungen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Ihre/eure Pfrn. Andrea Köppen (für das KU-Team)

Bei Fragen wendet euch/wenden Sie sich gern an Pfrn. Köppen: telefonisch über [030] 7974 5951 [mit AB, Rückruf garantiert], per E-Mail an [pfarrerin.koeppen\[at\]lukaskirche.de](mailto:pfarrerin.koeppen[at]lukaskirche.de).

BANKVERBINDUNG der Ev. Lukas-Kirchengemeinde

Empfänger: Ev. KKV Bln. Süd-West/Lukas-KG

IBAN: DE69 5206 0410 2103 9663 99

BIC: GENODEF1EK1

Bitte den jeweiligen Verwendungszweck angeben!

LUKASGEMEINDEBRIEF Redaktion

Lucia Hajduk M.A., Ina Kroll || Do 9:00–12:00 Uhr ☎ 7 95 50 51

Die Redaktion behält sich Kürzungen von Artikeln und Leserbriefen vor. Der **LUKAS-GEMEINDEBRIEF** wird herausgegeben im Auftrag des Gemeindekirchenrats der Lukas-Kirchengemeinde.

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrn. Andrea Köppen

☎ 79 74 59 51

Layout: Lucia Hajduk M.A. || Auflage: 3.000 Stück; Erscheinungsweise: 6mal jährlich || Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Diese *Gemeindebrief*-Ausgabe kostet rd. **800 EUR**. Einnahmen aus Firmen-Anzeigen betragen rd. **300 EUR**. Für die Differenz bleiben wir auf freiwillige Spenden angewiesen [Überweisung mit Zusatz »Gemeindebrief« versehen].



Von Ewigkeit zu Ewigkeit ...

Als Pfarrerskind bin ich in der Nähe der Kirche aufgewachsen: auf Norderney, in Bad Pyrmont und Leer. Später lebte ich als Pfarrerin ebenfalls in der Nähe der Kirche, und heute lebe ich in Berlin Steglitz, mit Blick auf die Patmoskirche.

Das Gemeindeleben mit Kindergottesdienst, Konfirmandenarbeit und später als Jugendteamerin ist mir vertraut. Als Pfarrerskinder mussten wir zwar nicht jeden Sonntag in den Gottesdienst, und auch unsere Kinder mussten das nicht. Wir gingen gelegentlich. Schon während des Studiums und später als Pfarrerin in Nordhorn und als Superintendentin im Kirchenkreis Emden-Leer wurde vieles, was mir von Kindesbeinen an selbstverständlich erschien, infrage gestellt. Ich erlebte, wie im Vikariat mein Mentor eine weitere Gemeinde dazubekam, später, wie die Stelle meines Kollegen in der Gemeinde nicht wieder neu besetzt werden konnte – das war schmerzlich. Die Gründe hierfür sind uns allen bekannt: weniger finanzielle Mittel, weniger Gemeindemitglieder und so weiter. Wenn Veränderungen anstehen, gibt es immer zwei Möglichkeiten: Man blockiert und verweigert die Realität, weil man hofft, dass alles wieder so wird wie früher, oder man versucht, das Beste daraus zu machen. Wir haben uns damals mit den Nachbargemeinden für den zweiten Weg entschieden. Es hat uns Freude bereitet, neue Ideen zu entwickeln und unkonventionelle Wege zu gehen.

Drei Kirchen fusionierten zu einer gemeinsamen Kirchengemeinde. Das Entscheidende war: Wir als Pfarr- und Diakoninnenteam verstanden uns gut und konnten die Kirchenältesten und die Gemeinden mitnehmen und begeistern. Aus drei Küstereien machten wir nach und nach ein Gemeindebüro, was die Arbeit für die Küsterin sehr erleichterte. Die Kirchenmusik wurde neu aufgestellt. Und wir waren plötzlich überall »mehr«. Doch ganz ehrlich: Einige Menschen haben wir verloren. Wir mussten uns auch von einem Gemeindehaus trennen, was für einige Gemeindeglieder schmerzlich war, da sie viele Erinnerungen an diesen Ort hatten. Von einem Ehepaar, das damals ausgetreten war, las ich neulich im Gemeindebrief. Sie feierten Diamantene Hochzeit und haben den Weg zurück in die Kirche gefunden. Das hat mich sehr gefreut. Heute wird das ehemalige Gemeindehaus übrigens von der Arbeiterwohlfahrt genutzt. Die anderen Gebäude konnten wir gut sanieren und weiterentwickeln.

Die Gemeindearbeit erlebte einen Aufbruch. Die Kirchenältesten tagten regelmäßig gemeinsam, bis schließlich ein gemeinsamer Gemeindekirchenrat gewählt wurde. Der Konfirmandenunterricht wurde zusammengelegt, und die verschiedenen Standorte entwickelten ihre eigenen Schwerpunkte. Ja, es gab sogar die Bereitschaft, zum Literaturkreis in eine andere Gemeinde zu gehen (obwohl es nicht die eigene war) oder die Kinder zum »Kurz- und Klein«-Gottesdienst in die weiter entfernte Kirche zu bringen. Das funktioniert auch beim Gemeindefrühstück oder der Kantorei. Gottesdienste finden nach wie vor fast jeden Sonntag in allen Kirchen statt – aber zu unterschiedlichen Zeiten. Es ist auch schön, hin und wieder einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern, meist mit einem besonderen Thema.

Unvergessen bleiben auch die gemeinsamen Gemeindefahrten. Heute denkt keiner mehr daran, dass es einmal drei separate Kirchengemeinden waren, die als selbstständige Körperschaften existierten. Die Gemeinde freut sich, dass es nun einen gemeinsamen GKR sowie ein gemeinsames Pfarr- und Diakoninnenteam für alle gibt. Es ist schön, unterschiedliche Predigende an den Sonntagen zu hören.

»Von Ewigkeit zu Ewigkeit«... Diese theologische Aussage prägt oft unser Denken in der Kirche. Bedeutet das, dass alles so bleibt, wie es ist? Mir hilft der Gedanke, dass die Kirche im Laufe der letzten 2000 Jahre immer wieder neue Formen angenommen hat. Die Kirche der frühen Jahre war ganz anders strukturiert als die Kirche im Mittelalter. Auch die heutige Kirche als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist eine relativ junge Rechtsform. Die Gestalt der Kirche wird sich weiter verändern, aber der Inhalt bleibt derselbe: Menschen werden auch in Zukunft im Namen des dreieinigen Gottes zusammenkommen, um Trost, Hoffnung und Gemeinschaft zu erfahren. Gottes Segen für die Welt und für seine Gemeinden bleibt: Von Ewigkeit zu Ewigkeit. Darauf vertraue ich.

Christa Olearius, Superintendentin des Kirchenkreises Steglitz



Illustrationen: Gerd Altmann | pixabay

Mit anderen Kirchengemeinden zusammenwachsen

Der Gemeindekirchenrat (GKR) der Lukas-Kirchengemeinde hatte sich während der Januarsitzung vorgenommen, die Aufgaben im Bismarck-Kiez rund um die Lukaskirche, die es zukünftig bestmöglich zu erfüllen gilt, zu definieren. Diese sind ...

- Taufen / Konfirmationen / Beerdigungen
- Verkündigung
- Ort der Begegnung sein ... im Alltag, in besonderer Lebenslage, als Einladung zu persönlichem Engagement
- Gemeinschaftsbildung ermöglichen
- Veranstaltungen für Externe (Konzerte, Feste etc.)
- den Kiez nachbarschaftlich mitgestalten
- Eingehen auf veränderte Verhältnisse / Bedürfnisse

Außerdem wollen wir in den nächsten Monaten damit beginnen, enger als bisher mit den Gemeinden Südende und Mar-

tin-Luther zusammenzuarbeiten ... mit dem mittelfristigen Ziel der Fusion. Diese Vereinigung ist zuerst eine eher kirchenjuristische Angelegenheit: Aus drei öffentlich-rechtlichen Organisationen soll eine Organisationseinheit desselben Charakters werden. Dabei werden zentrale Angebote des Gemeindelebens wie Gottesdienste, Gemeinde-Gruppen, Kooperation mit der Somang-Gemeinde erhalten bleiben.

Im April 2025 und danach alle drei Monate werden die GKRäte aus Lukas, Martin-Luther und Südende tagen; eine diesjährige gemeinsame Rüstzeit ist ebenfalls geplant.

Sehr herzlich laden wir ein zum Info-Abend mit dem Thema »Kooperation der Gemeinden« am **16. Juni 2025 zu 19:00 Uhr** in den **großen Saal des Lukas-Gemeindehauses**.



DV Steglitz Jahresbericht 2024 ... Pflegende gut ausstatten

Der Diakonieverein (DV) Steglitz e.V. ist eine gemeinsame Einrichtung der vier evangelischen Kirchengemeinden Matthäus, Markus, Lukas und Südende. Er hat die Aufgabe, »mildtätige und diakonische« Projekte in ihrem Einzugsgebiet zu unterstützen. Schwerpunkt ist die Förderung lokaler evangelischer Pflegeeinrichtungen: Der DV Steglitz ist Mitgesellschafter im Diakoniepflgeverbund (ambulante häusliche Pflege) und im Lutherstift (stationäre Pflege).

Im Rahmen der Gesellschafterversammlungen und durch die Förderung einzelner Projekte der beiden Einrichtungen unterstützt der Verein die Mitarbeitenden in ihrer jeweiligen Pflegearbeit. Die Kranken- und Altenpflege ist eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Die Projektförderung dient z. B. Verbesserungen des Pflegealltags und erreicht letztlich die jeweiligen Bewohner bzw. Patienten im Pflegeheim bzw. im häuslichen Umfeld. Das Jahr 2024 stand unter dem Motto »Förderung der Ausrüstung« der Mitarbeitenden im Pflegealltag. Dazu engagierten wir uns im Rahmen von drei Projekten:

Das erste Projekt widmete sich den Dienstbesprechungen des Diakoniepflgeverbunds und seiner Diakoniestation Steglitz. Die dortige Küche litt sehr unter dem Zahn der Zeit. Pausen und Besprechungen fanden im Umfeld überalterter Einrichtungsgegenstände statt; eine Renovierung war überfällig. Wir unterstützten die Erneuerung der Küche durch eine finanzielle Förderung.

Die Projektförderung im Lutherstift richtete sich ebenfalls direkt an die Mitarbeitenden. Dort plante die Einrichtungsleitung, sie mit neuer Dienstkleidung auszurüsten: Dank DV-Unterstützung kleiden neue T-Shirts und Pullis nun die Pflegemitarbeitenden im täglichen Einsatz. Außerdem konnten wir zum Jahresende ein Projekt im Bereich der Pflegekompetenz unterstützen.

Das dritte Projekt widmete sich schließlich der Aktion »Laib und Seele« in der Matthäus-Gemeinde. Für die Organisation und Materialwirtschaft der dortigen Essensausgaben haben wir die Anschaffung eines Laptops unterstützt.

Rückblickend stand das Jahr 2024 im Fokus der geriatrischen Pflegearbeit.

Wir haben uns sehr über die positiven Rückmeldungen der Mitarbeitenden aus den einzelnen Einrichtungen und ihr »Dankeschön« für die Wertschätzung und Förderung ihrer Arbeit gefreut. In diesem Sinne werden wir auch im laufenden Jahr unsere diakonische Arbeit in Steglitz fortsetzen.

Für den DV-Steglitz: Uta Scholian und Thomas Kehl (Vorstand)



© Illustration: Jan | pixabay

© Bild: Flyer/EKBO



Du bist entscheidend!

Ende November 2025 wird der Gemeindekirchenrat (GKR) neu gewählt. Wir suchen Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten. Wir bieten ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde. Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Lukas-GKR oder im Lukas-Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenreise ... Idylle genießen

Ein paar Tage andere Luft schnuppern, in einer Gruppe etwas unternehmen und gemeinsam den Tag gestalten, neue Bekanntschaften schließen ... dazu laden die Lankwitzer Dreifaltigkeitsgemeinde und die Steglitzer Matthäus-Gemeinde ein ...



Wann? vom 22. bis 26. September 2025
Wohin? nach Bäk am Ratzeburger See.

Unter der Leitung von Ines Richter und Heiko Reschke werden die Tage mit einer Andacht begonnen und beendet. Außer gemeinsamen Mahlzeiten gibt es Ausflüge und Beschäftigungen oder auch selbst gestaltete Zeit. Die Unterbringung ist im Christopherushaus der Diakonie Nord-Nord-Ost direkt am Ratzeburger See, idyllisch gelegen auf der Halbinsel Bäk mit Blick auf den gegenüberliegenden Ratzeburger Dom. Fußläufig sind der See mit Bade-Steg und Dampfer-Anlegestelle sowie das Eiscafé Bäk zu erreichen. Zudem lädt die beeindruckende Landschaft, angrenzend an den ehemaligen innerdeutschen grünen Grenzstreifen zu Spaziergängen ein: z. B. entlang des Sees oder durch das Kupfermühlental. Die Kosten belaufen sich auf 595 Euro pro Person für die Unterkunft im Einzelzimmer, Vollpension mit Frühstücksbuffet, Mittag- und Abendessen, Nachmittags-Kaffee und Kuchen sowie die Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus. Die Anmeldung ist erbeten bis zum 1. Juni 2025 bei Ines Richter, Seniorenmitarbeiterin der Dreifaltigkeitsgemeinde, telefonisch unter 030 774 92 86 oder per E-Mail an [seniorenarbeit\[at\]lankwitz-kirche.de](mailto:seniorenarbeit[at]lankwitz-kirche.de).

© Foto »Ratzeburg«: Ralf Roletschek

Eine Fahrrad-Pilgertour führt

ab Samstag, den 26. April 2025 unter der Leitung von Superintendentin Christa Olearius und Diakon Heiko Reschke zum Kirchentag nach Hannover [30. April – 4. Mai 2025].

In vier Tagesetappen à ca. 70 Kilometer geht es unter dem Kirchentagsmotto »mutig – stark – beherzt« ab Potsdam über Brandenburg/Havel, Magdeburg, Helmstedt und Peine nach Hannover. Die Fahrt kostet 333 Euro inkl. Übernachtung und Frühstück. Die Reisegruppe umfasst 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. E-Bike-Nutzer sind ebenfalls herzlich willkommen!



Info und Anmeldung: www.kirchenkreis-steglitz.de/pilgern

© Bild: Flyer/KK Steglitz

Leid

[bis 17. März 2025]



Bestattet wurden ...

vier Frauen und drei Männer.



© Trauerengel Bernd Scheurer
pixabay

Aus der Arbeit des GKR im
Februar und März 2025 ...



Gehwege werden im Mai saniert

Der Gemeindegkirchenrat (GKR) beschloss die Neubesetzung einer unbefristeten Erzieherinnenstelle in der Lukas-Kindertagesstätte (Kita) mit 50 Prozent Regelarbeitszeit (RAZ), die Einstellung einer internationalen Bundesfreiwilligen und die Schaffung eines Arbeitsplatzes zur berufsbegleitenden Ausbildung als Erzieherin.

Der nächste gemeinsame Gottesdienst mit der Koreanischen Somang-Gemeinde soll am 15. Juni 2025 um 11:00 Uhr stattfinden. Anschließend plant sie eines ihrer Konzerte für unsere Gemeinde sowie Anwohnerinnen und Anwohner rund um die Kirche, gerne auch darüber hinaus. Am 29. Juni 2025 soll um 11:00 Uhr der gemeinsame Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Gemeinden Südende, Martin-Luther und Lukas in der Martin-Luther-Kirche stattfinden. In unserer Kirche ist daher an diesem Sonntag kein Gottesdienst vorgesehen; der Kindergottesdienst wird in den Familiengottesdienst in der Kirche Südende um 11:00 Uhr integriert.

Vom neuen Stamm der christlichen Pfadfinder nahe des Insulaners, der sich unserer Gemeinde angeschlossen hat, wird berichtet [vgl. S. 7]. Der Stamm nutzt den dortigen Abenteuerspielplatz. Er bietet derzeit drei Gruppen für Kinder an, in der Pfadfinder-Sprache »Wölflinge« genannt. Darüber hinaus gibt es von Montag bis Donnerstag zwischen 14:00 Uhr und 19:00 Uhr offene Kinder- und Jugendarbeit (z. B. Schularbeitshilfe).

Lutz Kußmann berichtet von den Projekten des Freundeskreises unserer Gemeinde: Eine Mitgliedschaft empfiehlt sich all ihren Freundinnen und Freunden. Ein Flyer, der auch in der Vorkirche ausliegt, erläutert Näheres.

Im Kirchenkreis Steglitz ist von allen Gemeinden eine Gebäudebedarfsplanung durchzuführen. Unserer Gemeinde sind Kurzbeschreibung dieses Vorhabens, Zeitplan und ein ausführlicher Fragebogen zugekommen. Zur Beantwortung der vorgelegten Fragen hat der GKR einen Ausschuss eingesetzt: Ihm gehören Pfrn. Köppen sowie Thomas Ebert und Thomas Krämer an.

Die Erneuerung der Wege zwischen Kirche und Pfarrhaus ist in Auftrag gegeben. Sie wird vermutlich Mitte Mai beginnen und ca. drei Wochen in Anspruch nehmen. In dieser Zeit ist die Lukas-Kirche nur durch den Eingang beim Gemeindebüro [Friedrichsruher Straße 6A] zugänglich.

Der Lukas-GKR stellt bis zu 600 Euro für die Reparatur der Kegelbahn zur Verfügung.

Einige Raumanträge wurden genehmigt. Einer Umgemeindung wurde zugestimmt.

Thomas Krämer, Vorsitzender des Lukas-GKR

Gottesdienst feiern ... Nicht nur am Sonntag

Für Bewohner/-innen und Besucher/-innen der Einrichtung, gerne auch mit weiteren Gästen feiern einen evangelischen Gottesdienst ... Pfrn. Andrea Köppen im Festsaal des Seniorenpflegeheims DOMICIL in der Altmarkstraße 27 jeweils mittwochs um 10:00 Uhr am 23. April und 28. Mai 2025 sowie Pfrn. Sabine Kuhnert im Gemeinschaftsraum des DOMICIL in der Feuerbachstraße 44 ebenfalls jeweils am 23. April und 28. Mai 2025 um 16:00 Uhr.



Bild: Pixabay

Kinderkathedrale für Steglitz ...

Einladung zum ersten Aktionstag
im Rahmen des Projekts »Ein Raum von Kindern für Kinder«
an Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren. Sie treffen sich ...

Wann? am Freitag, den 25. April 2025 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wo? in der Patmos-Kirche, Gritznerstraße 18/20, 12163 Berlin.

Wir wollen Ideen spinnen, Traumkirchen entwerfen, Interviews führen, Gemeinschaft erleben, spielen, essen und Spaß haben.

Weitere Infos und Aktuelles: [www.kirchenkreis-steglitz/kinderkathedralebeit mit Kindern](http://www.kirchenkreis-steglitz/kinderkathedralebeit-mit-kindern)

© Illustration: Sophia Stephani



Großeltern-Enkel-Kreativtag

Die Beziehung zwischen Großeltern und ihren Enkelkindern ist etwas ganz Besonderes. Gemeinsam etwas zu unternehmen, stärkt diese Bindung. Am Kreativtag zu Ostern können Großeltern mit ihren Enkelinnen und Enkeln ab einem Alter von fünf Jahren handwerklich gestalten, sich unter fachlicher Anleitung auf das Osterfest einstimmen in Workshops mit Naturmaterialien, beim Bemalen von Ostereiern, beim Basteln oder Werken mit Holz. Die Mittagspause ermöglicht Gespräche für die Großeltern untereinander und freies Spiel miteinander für die Kinder. In der anberaumten Zeit können zwei Workshops besucht werden.

Wann? am Sonnabend, den 5. April 2025
von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr,

Wo? im Lukas-Gemeindehaus,
Friedrichsruher Str. 1–2.

Der Kostenbeitrag inkl. Materialverbrauch beträgt 6 Euro pro Person, fällig am Veranstaltungstag. Gern gesehen sind ausgeblasene Eier und auch Bastelmaterial aller Art. Außerdem wird um einen kulinarischen Beitrag zum gemeinsamen Mittagsbüfett gebeten.

Silvia Schnoor, Gemeindepädagogin für die Arbeit mit Kindern in den Gemeinden Lukas und Südende, ist Ansprechpartnerin für weitere Informationen und die Anmeldung [bis zum 28. März 2025]: telefonisch über [030] 793 46 71 [dienstags von 14:00 bis 19:00 Uhr], per E-Mail an [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de).

Bitte Flyer und Aushänge beachten!

© Illustration: pngwing



Unterwegs mit Wundermut

Im Rahmen der diesjährigen kreiskirchlichen Kinderreise finden die Jüngeren bei Spielen, Liedern, Ausflügen und kreativen Aktionen heraus, was Mut ist, und machen sich auf die Suche nach Wundern. Die Älteren lernen etwas über Verantwortung: Spielerisch erfahren sie, was es heißt, Teamerin oder Teamer zu sein und erhalten am Ende der Woche die KinderLeiterCard [KiLeiCa] für entsprechendes Engagement in ihrer Gemeinde. Die Reise für jene im Alter von acht bis zwölf und für Teenies zwischen zwölf bis 14 Jahren ist geplant ...

Wann? Montag bis Freitag, 25. bis 29. August 2025

Wohin? in das Gutshaus Petkus (Mark)

mit 58 Kindern und Teenies sowie einem großen Team aus Hauptamtlichen. Aus Lukas und Südende fahren Gemeindepädagogin Silvia Schnoor und Pfrn. Sabine Kuhnert mit. Die Kosten pro Person belaufen sich auf 200 Euro, für Geschwisterkind/er 180 Euro, für Teamer auf KiLeiCa-Fahrt 150 Euro. Die Anmeldung ist erbeten bis 5. Mai 2025 über die Homepage www.kirchenkreis-steglitz.de/kinderreise. Weitere Infos bei Stefanie Conradt, Arbeit mit Kindern und Familien: [kinderundfamilien\[at\]kirchenkreis-steglitz.de](mailto:kinderundfamilien[at]kirchenkreis-steglitz.de) | 0157 88 726 924. Flyer liegen in den Gemeinden aus.



© Illustration: Sophia Stephani

Musical 2025 ...



»Tausend Farben hat die Welt«

Vom anstrengenden Schulalltag Abstand gewinnen und eine Menge Spaß haben ... das konnten jene 31 Kinder, Mädchen wie Jungen, die während der letzten Winterferien begeistert an dem inzwischen seit etlichen Jahren fest etablierten Musicalprojekt des Kirchenkreises Steglitz in der Patmosgemeinde teilgenommen haben.

Wirklich bemerkenswert war, was sie innerhalb der doch so kurzen Zeit sowohl künstlerisch als auch schauspielerisch auf die Beine stellen konnten. Denn so einfach ist das gar nicht, wenn – wie im Musical mit dem Titel »Tausend Farben hat die Welt« erzählt – »Egalos« den Erdball und alles, was darauf zu finden ist, einfach in Schwarz und Weiss eintauchen und die »Buntis« durch die vielen unterschiedlichen Länder reisen müssen, um die ursprüngliche Farbenvielfalt wieder zurückzuholen.

Für die notwendige Stärkung war unter anderem mit leckerem Fingerfood gesorgt, das die zwei Feen der Küche, namentlich Karin Fleiß und Sabine Schorler auf die Tische zauberten. Satt und zufrieden in jeder Hinsicht haben die Kinderaugen geleuchtet.

Der Dank der kleinen Künstler, ihrer Eltern, Verwandten und Freunde gilt all den unermüdlichen Haupt- und Ehrenamtlichen, die die Musical-Woche ermöglicht haben: Jinyoung Woogt, Christine Ebert, Silvia Schnoor, Gila Becker, Jeanette Kirsch, Thomas Ebert, Alois Hund, Nina Rossow, Daniela Schröder, Juliane Weitz und Stefanie Conradt sowie das schon erwähnte »Küchenteam«. Gerne denken alle an die fröhlichen Aktivtage zurück und freuen sich vermutlich schon auf eine neue Runde im nächsten Jahr ...

© Foto: Nina Rossow



Die Welt ein bisschen besser machen

Pfadfinden ... manche verbinden damit Tic, Tric und Trac aus Entenhausen oder den Spruch »Jeden Tag eine gute Tat.« Pfadfinden ist jedoch viel mehr: Es ist Abenteuer und Gemeinschaft. Nicht weit entfernt von der Lukas-Kirche ist vor gut einem Jahr ein neuer Pfadfinder-Stamm entstanden, der VCP-Stamm Steglitz. Er trifft sich regelmäßig in der »Abenteueroase«, direkt gegenüber vom Insulaner. Dort laufen Menschen mit Fahrtenhemd und einem besonderen Halstuch über die Wiese. Die Stammes-Mitglieder sind eh meist draußen, oft machen sie ein Feuer. Ansonsten wird gewerkelt, gebastelt und gekocht. Alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder einer dem Stamm zugehörigen Gruppe beginnen und beenden ihre Stunden gemeinsam. Wenn jede/jeder ihres/seines Weges geht, wünschen sie einander »Gut Pfad«, das bedeutet, »viel Glück auf dem nun kommenden Weg«.

Wer sich jetzt fragt, was unter der Bezeichnung »VCP-Stamm« eigentlich zu verstehen ist und warum die Menschen, die ihm zugehörig sind, eine Art Uniform tragen, dem sei gesagt:

Die Abkürzung »VCP« steht für »Verband christlicher Pfadfinder«, einer von mehreren innerhalb Deutschlands. Er ist mit der evangelischen Kirche verbunden. Seine Mitglieder beiderlei

Geschlechts sind für alle Weltanschauungen offen, möchten aber auch zum Thema Christentum arbeiten.

Die Kinder, die die Gruppenstunde des Steglitzer VCP-Stamms derzeit besuchen, sind alle »Wölflinge« – so nennt sich die Einstiegsstufe innerhalb des VCP. Die blauen Halstücher des Verbands haben einen farbigen Rand, der die jeweilige Stufe anzeigt: Orange ist die Farbe der Kinder der Wölflingsstufe, Grün die der Pfadfinderinnen- bzw. Pfadfinderstufe, Bordeaux die der Ranger bzw. Rover und Lila die Farbe der Erwachsenen.

Diese Einteilung hat einen guten Grund: Pfadfinderinnen und Pfadfinder gehen gemeinsam mit ihrer Gruppe ein weites Stück auf dem Weg vom Kind zum jungen Erwachsenen, wobei sich Interessen und Fähigkeiten verändern. Der VCP legt großen Wert darauf, ein alters- und entwicklungsangemessenes Programm zu bieten. So können sich die Kinder immer wieder auf neue, ihrem Erfahrungs- und Erlebnishorizont angepasste Inhalte, Abenteuer und Herausforderungen freuen. Die Gruppenkinder bekommen das Halstuch also nicht »einfach so«, sondern bereiten ein Versprechen dafür vor und legen dies feierlich ab. Dann bekommen sie es »verliehen«.

Zur Zeit treffen sich drei Gruppen in der Abenteueroase: montags, dienstags und mittwochs für jeweils ca. 90 Minuten. Die Mitglieder dieser drei Gruppen – nebst anderen Menschen – bilden den Stamm. Einige der Kinder besitzen bereits ein Fahrtenhemd; es zeigt anderen: Ich bin eine Pfadfinderin, ich bin ein Pfadfinder. Auf dem Hemd ist u. a. das Abzeichen des VCP zu sehen; manche tragen auch Aufnäher von verschiedenen Lagern, an denen sie teilgenommen haben.

Pfadfinderin bzw. Pfadfinder sein heißt, in Gemeinschaft zu sein. Pfadfinden heißt in der Natur zu sein. Pfadfinderinnen bzw. Pfadfinder wollen Gutes tun und die Welt ein Stück weit »besser zurücklassen, als wie sie sie vorgefunden haben«, so Robert Baden-Powell, Gründer der Pfadfinder-Bewegung. Ihre Mitglieder zelten und singen gemeinsam. Sie spielen gegeneinander Geländespiele und stehen doch füreinander ein.

Aktuell plant der VCP-Stamm Steglitz ein erstes gemeinsames Zeltlager im Mai. Dafür haben die Gemeindeglieder der Lukas-Kirchengemeinde im Rahmen einer gottesdienstlichen Kollekte bereits gespendet, wofür sich der Stamm sehr herzlich bedankt. Gespart wird derzeit außerdem für eine Jurte, in dem man auch Feuer machen kann.

Wölfling-Gruppen des VCP-Stamms Steglitz

montags	17:00–18:30 Uhr [Gruppe voll]
dienstags	17:00–18:30 Uhr [noch Mädchen gesucht!]
mittwochs	17:45–19:15 Uhr [Gruppe voll]

Gruppenleiterinnen / Gruppenleiter gesucht! Da wir bereits eine Warteliste von Kindern haben, die sich dem VCP-Stamm Steglitz anschließen wollen, würden wir gerne weitere Gruppenstunden anbieten. Deswegen suchen wir noch Menschen, die eine solche leiten möchten. Es ist nicht entscheidend, ob bereits Pfadfinder-Erfahrung gegeben ist. Interessenten mögen sich melden per E-Mail an [steglitz\[at\]vcp-bbb.de](mailto:steglitz[at]vcp-bbb.de).

Robert Kluth-Merfort [©Text und Foto]



Kindergruppen unterstützen ...

Dienstagnachmittag auf der Kinderetage: Kinder von fünf bis acht Jahren besuchen die Regenbogen-gruppe. Kinder aus der Kita werden abgeholt, Schulkinder gebracht. Es wird gebastelt, gesungen, zusammen gegessen, biblische Geschichten werden entdeckt ... von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Dann kommen die Schulkinder im Alter von acht bis etwa zwölf Jahre, die Happy-Sunny-Kids, und freuen sich auf diese gemeinsamen Aktivitäten bis 18:15 Uhr. Jahrelang hat Ursula Kolbe-Jard unsere Kinder begleitet. Nun verlässt sie aus Altersgründen das ehrenamtliche Team.

Gesucht ist deshalb ein engagierter Mensch, der unsere Kinder mit Freude auch spirituell begleitet. Interessierte wenden sich bitte an Silvia Schnoor, Gemeindepädagogin in Lukas und Südende: [kinder\[at\]gemeinde-suedende.de](mailto:kinder[at]gemeinde-suedende.de), telefonisch dienstags zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr über [030]793 46 71.

Im April

ORGEL *to go!* ... mittwochs um 19:00 Uhr2. April 2025 ... bach! – *Orgelmusik von Johann Sebastian Bach* ... Markus Epp9. April 2025 ... play organ, play! – *Musik aus Film, Pop & Jazz etc.* ... Marco Heise16. April 2025 ... orgelsalon! – *Musik aller Zeiten* ... Markus Epp23. April 2025 ... klangbaden! – *Meditative Musik auf der Orgel* ... Markus Epp30. April 2025 ... orgel plus! – *Orgel als Ensemblepartner* ... Anna-Lisa Mühlig [Klarinette] Markus Epp [Orgel]

Im Mai

ORGEL *to go!* ... mittwochs um 19:00 Uhr

Regionale Angebote

7. Mai 2025 ... bach! – *Orgelmusik von Johann Sebastian Bach* ... Markus Epp14. Mai 2025 ... play organ, play! – *Musik aus Film, Pop & Jazz etc.* ... Marco Heise21. Mai 2025 ... orgelsalon! – *Musik aller Zeiten* ... Markus Epp28. Mai 2025 ... klangbaden! – *Meditative Musik auf der Orgel* ... Markus Epp

Samstag, 31. Mai 2025 • 19:00 Uhr ... Lukas-Lichtspiele • **Battling Butler** | **Buster Keaton**
David Schirmer [Orgel]

Lukas-Lichtspiele



© Foto: Alexandra Wilcke

Die Magie des Stummfilmes wird mehr und mehr wiederentdeckt. Dabei spielt die Faszination für die Begleitung durch Livemusik eine große Rolle. In den großen Tagen des Stummfilmes konnte diese Rolle durch die Kinoorgel als Orchesterersatz hervorragend ausgefüllt werden. Heute kann aber auch die Kirchenorgel in diese Rolle schlüpfen und mit ihren tausenden von Pfeifen humorvollem Slapstik, zarten Romanzen oder wilder Action effektiv eine Stimme verleihen.

Das kann das Publikum hautnah bei den Lukas-Lichtspielen auch über die zunächst geplanten fünf Vorstellungen hinaus erleben: Der Organist und versierte Stummfilmbegleiter **David Schirmer** wird jeweils am letzten Samstag sowohl im Mai und Juni als auch im September 2025 an der Orgel der Lukas-Kirche zu hören sein und den Schwarzweißbildern Leben einhauchen.

Samstag, 31. Mai 2025, 21:30 Uhr ...

Battling Butler

(1926 / Komödie / 71 Min.)

Der zartbeseitete Millionärssohn Alfred Butler (Buster Keaton) wird von seinem Vater zum Camping verdonnert: Durch Jagen und Angeln soll aus dem jungen Dandy ein richtiger Mann werden. Stattdessen verliebt sich Alfred in ein Mädchen aus den Bergen und beeindruckt sie, indem er sich als Box-Champion aus der Zeitung ausgibt. Doch das Verwechslungsspiel verselbständigt sich und Alfred gerät plötzlich tiefer in die Welt des Boxsports als ihm lieb ist.



© Filmbild: Public Domain

»Tanz im Mai«

am **Samstag, den 17. Mai 2025**

im großen Saal des Lukas-Gemeindehauses

Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr

Musik für alle Altersgruppen mit DJ, Getränke und Kulinarisches [Spende zum Buffet willkommen!] inklusive für 15 Euro pro Person

Kartenverkauf ab sofort zu den Öffnungszeiten des Lukas-Gemeindebüros oder sonntags nach dem Gottesdienst bis 13:00 Uhr.

Die Wandersaison beginnt ...

Zu gemeinsamen Entdeckungstouren auf Schusters Rappen lädt Diakon Heiko Reschke von der Matthäus-Kirchengemeinde in Steglitz ein: ins Löwenberger Land und in den Naturpark Barnim nördlich von Berlin. Nebst der verzaubernden Natur gilt es, sehenswerte historische Dorfkirchen und Schlösser zu entdecken. Im ruhigen Tempo werden Strecken von ca. 22 km Länge erwandert.

Zwei der Termine sind »Pilgerwanderungen« [ca. 14 km]: Ihnen geht es nicht nur um die Schönheit der Natur, sondern auch um Besinnung und innere Einkehr. Diese Wanderungen enden mit einer Andacht.



© Foto/Flyer: Heiko Reschke

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gehalten, sich mit angemessenen Wanderkleidung auszustatten sowie mit ausreichend Proviant und Wasser zu versorgen. Für Informationen wende man sich bitte an Heiko Reschke: telefonisch unter 0170 4101236, per E-Mail an reschke[at]matthaeus-steglitz.de.

Die erste Wanderung findet statt am Samstag, den 5. April 2025 – von Oranienburg nach Grüneberg; Treffpunkt und -Zeit: Bhf. Oranienburg (Haupteingang), 9:15 Uhr. Die zweite Wanderung [am 10. Mai 2025] führt von Grüneberg nach Zehdenick.

In den Steglitzer Kirchengemeinden liegen Info-Flyer aus.

Durch das Schlaraffenland ...

beim Offenen Nachmittag am 8. April 2025: Die Gäste erwartet nebst Kaffee und Kuchen ein heiteres musikalisches Programm. Regine Gorowicz [Gesang], begleitet von Karsten Drewing am Flügel, präsentiert bekannte Melodien zum Mitsingen und Schunkeln und Schwelgen in kulinarischem Ohrenschmaus: In der Berliner Küche gibt es Eisbein und Rollmops, die Pellkartoffel heiratet einen Hering, und die Sorgen werden in ein Gläschen Wein geschüttet. Lassen Sie sich verzaubern!

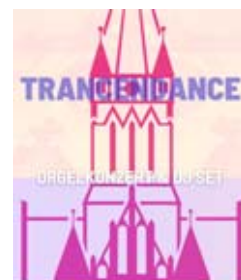
Anmeldung im Lukas-Gemeindebüro erbeten: telefonisch unter 030 795 50 51, per E-Mail an gemeindebuero[at]lukaskirche.de

TrancenDance

Klassik und Moderne treffen aufeinander, wenn die Dreifaltigkeitskirche im Herzen von Lankwitz und damit die einzigartige Atmosphäre und Akustik des markanten Backsteinbaus erneut die vermeintliche Grenze zweier musikalischer Welten verschmelzen lässt: die Welt der Orgel und die der elektronischen Musik. Denn durch eine spezielle Schnittstelle kann die dortige Kirchenorgel neben den traditionellen auch elektronische Klänge erzeugen. Es wird wieder getanzt ... im Rahmen eines außergewöhnlichen Konzerterlebnisses ...

Wann? am Freitag, den 23. Mai 2025 von 19:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Wo? in der Dreifaltigkeitskirche Lankwitz, Gallwitzallee 4-6, 12249 Berlin.

Das Klangerlebnis schafft der in Berlin lebende Pianist, Produzent und Komponist Benjamin Geyer: Zwischen Jazz, Improvisations- und elektronischer Musik erfindet er unter dem Pseudonym »BernsteinZimmer« klassische Orgelmusik für sich neu. Das etwa 60minütige Konzert auf der MIDI-Organ beginnt um 19:00 Uhr und mündet direkt in ein DJ-Set: Ein Erlebnis zum Schweben und Tanzen für alle Generationen!



© Plakat/Plakatausschnitt: DreifaltigkeitsKG Lankwitz

In den Himmel hineintanzen ...

An Christi Himmelfahrt – Donnerstag, den 29. Mai 2025 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr – laden die Lankwitzer Tanzgruppen zu einer Mittanzveranstaltung ein. Leichte Tänze werden so gut und professionell angeleitet, dass alle spontan mitmachen können. Ob einzeln oder zu zweit: Es gibt Volkstänze im Paar und im Kreis, Line Dance, orientalische, afrikanische und gesungene Tänze. Bitte bequeme Kleidung und Schuhe zum Tanzen mitbringen. Information und Anmeldung bei Dr. Antje Ruhbaum, Populärmusik im Kirchenkreis Steglitz, telefonisch unter 030 855 4267, per E-Mail an pop[at]kirchenkreis-steglitz.de.



© Foto: Jill Wellington | pixabay



Seit über 50 Jahren schätzen unsere Kunden die individuelle und persönliche Beratung sowie das vernünftige Preis-Leistungsverhältnis

BESTATTUNGSHAUS FRIEDRICH

Kompetenz und Sensibilität im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge-Versicherungen
Auf Wunsch Hausbesuch – auch am Wochenende

Bismarckstraße 63
12169 Berlin
Telefon 7 96 57 06
www.bestattungshaus-friedrich.de



Diakonie Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf

Geschäftsstelle:

Hindenburgdamm 101B, 12203 Berlin
Frau Hafener T 030 83 90 92 40
Herr Philipp T 030 83 90 92 43

Soziale Beratung für Einzelpersonen:

Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin
T 030 771 09 72
Sprechstunden nach Vereinbarung

Soziale Beratung für Familien im Familienbüro:

Kirchstraße 3, 14163 Berlin
T 030 90 299 57 97
Sprechstunden: Mo u. Di 9–11, Do 16–18
sowie nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt:

Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin
T 030 76 90 26 00
Sprechstunden: Di 9–15, Do 12–18
sowie nach Vereinbarung

MALERMEISTER

Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und
Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47 B
12169 Berlin (Steglitz)
030 / 7 73 46 05

Kaufe zu realen Preisen

Porzellan * Silber * Bestecke * Figuren * Nippes
Gläser * Bilder * Schmuck * Antiquitäten
Ankauf ganzer Nachlässe * Wohnungsaufösungen

Tel: 895 03 748 Mobil: 0177 35 69 132

Berlin-Schmargendorf – Davoser Str. 15

Ihr Elektrofachbetrieb in Steglitz

Firma Karl Unger Inh.: P. Purgal

☎ 7 95 69 81
☎ 7 95 35 99

Kniephofstraße 36 * 12157 Berlin



» Elektroinstallationen » Störungsdienst
» Reparaturen » Verkauf

Walthers Buchladen

Bismarckstraße 71 • 12157 Berlin

Montag bis Freitag von 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Sonnabend von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tel.: 030 8 55 94 72

www.walthers-buchladen.de

service@walthers-buchladen.de

Brannte nicht unser Herz
in uns, da er mit uns redete? «

LUKAS 24,32

Monatsspruch APRIL 2025

© Grafik: Wendt

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat
das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben
alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf
dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die
Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

© Grafik: Wendt

ERWACHSENE IN LUKAS • TERMINE*

NEUGIERIGENKREIS Mai: Christliche Symbolik Christiane Frisch	Mo	19. Mai 2025	19:00 Uhr	☎ 7 96 17 38
KANTOREI STEGLITZ in der Markus-Kirche Casimir Schäfer	Di		19:30 Uhr	schaefer[at]markus-gemeinde.de
BLÄSERKREIS in der Lukas-Kirche Martin Zschimmer [Gemeindebüro]	Mo		19:30 Uhr	☎ 7 95 50 51
DIE BÜHNENTALER Thomas Ebert	Mi		19:30 Uhr	☎ 0163 9 87 43 41 buehnentaler[at]web.de
ENGLISCH FÜR JUNGGEBLIEBENE Für Fortgeschrittene Für Anfänger [Plätze frei] Dominique Bartelt		Gemeindehaus Schönhauser Str. 15	Mo 10:30–11:30 Uhr Mo 11:30–12:30 Uhr	☎ 0152 55 94 97 28
EV. ARBEITNEHMERSCHAFT Werner Trautwein	Mo	7. Apr. 2025 5. Mai 2025	19:00 Uhr 19:00 Uhr	☎ 0176 54 098 007
ALTERSGERECHTE GYMNASTIK Katharina Munck [Plätze frei!]	Di		10:30–11:20 Uhr	☎ 0163 8 637 922
FEELGOODGYMNASTIK [2 Plätze frei!] FITNESSGYMNASTIK Jasmin Weidemann	Mo Mo		16:45–17:45 Uhr 18:15–19:15 Uhr	☎ 7 95 48 67
GEMISCHTE GYMNASTIK-GRUPPE Bettina Scherwat	Mo		13:00–14:00 Uhr	☎ 7 95 26 31
GYMNASTIK FÜR FRAUEN A Angelika Hesse	Mi		16:30–17:30 Uhr	☎ 7 95 77 33
GYMNASTIK FÜR FRAUEN B Renate Ventzke, Gruppe I	Do		8:30–9:30 Uhr	☎ 7 91 67 89
Gerhild Gillert, Gruppe II	Do		10:00–11:00 Uhr	☎ 7 92 78 22
Helma Hamisch, Gruppe III [Plätze frei!]	Do		11:15–12:15 Uhr	☎ 6 02 44 19
OFFENER NACHMITTAG Apr.: Heiteres Liedgut mit Regine Gorowicz [Gesang] u. Karsten Drewing [Piano] Okt.: Mit dem Fahrrad in Wales unterwegs – Reisebericht von Hans Neumann Andrea Köppen Anmeldung im Gemeindebüro	Di	8. Apr. 2025 7. Okt. 2025	15:00–17:00 Uhr 15:00–17:00 Uhr	☎ 79 74 59 51 ☎ 7 95 50 51
SINGEKREIS im kleinen Gemeindesaal Maria Steiner	Mo		11:00–12:15 Uhr	☎ 6 01 47 51
TRAUERCAFÉ Kapelle der Markus-Kirche, Karl-Stieler-Straße 8a Kristina Ebbing	jeden zweiten und vierten Freitag im Monat			☎ 84 45 21 09

STEGLITZER KINDERCHOR

FÜR 5- BIS 6JÄHRIGE Ruth Gugeler [Ltg.]	Mo	16:00–16:45 Uhr
FÜR 7- BIS 11JÄHRIGE Jinyoung Woogt [Ltg.]	Di	16:45–17:30 Uhr
Probenort: Ev. Patmos-Gemeinde [Gritznerstr. 18–20, 12163 Berlin] Info: www.patmos-gemeinde.de/und-sind-aktiv/kinder/steglitzer-kinderchor		

KINDER IN LUKAS • TERMINE*

KINDERGOTTESDIENST in der Lukas-Kirche bzw. im Turmzimmer Christiane Frisch mit Team		☎ 7 96 17 38
KINDERGRUPPEN 5–7jährige ¹ 8–10jährige ¹ Sabrina Köller, Barbara Böhm ¹ Nina Rossow ¹	Di 15:00–16:30 Uhr Di 16:45–18:15 Uhr	☎ 7 93 46 71
TÖPFERGRUPPE Gudrun Klatt		☎ 7 92 88 71
THEATERSPIELEN FÜR KINDER* UND JUGENDLICHE * ab 8 Jahre Christine Ebert	Mi 17:30–19:00 Uhr	☎ 7 96 02 57

JUGEND IN LUKAS • TERMINE*

GITARRENUNTERRICHT Monika Kolbinger	Mo 19:30 Uhr	☎ 7 91 18 52
JUGENDKELLER Lasse Huwald Friederike Thimme	Mo ab 18:00 Uhr	lassehuwald[at]aol.com f.thimme[at]lukaskirche.de ☎ 0163 6 834 796

EV. KIRCHE IN DER REGION STEGLITZ - NORD

PILGERN in der Region

EINE MEHRTAGESTOUR

Wenn man pilgernd unterwegs ist, können Themen in Herz und Geist Raum bekommen, die im Alltag wenig Zeit haben.

UNTERWEGS AUF DEM PILGERWEG VON VOLKENRODA NACH LOCCUM

Eine Mehrtagestour auf den Spuren der Zisterzienser

19. BIS 24. MAI 2025

- ☑ Anmeldung erforderlich
- ☑ Ca. 105 KM
- ☑ Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt
- ☑ 538,00 €
Anreise, Unterkunft und Frühstück inkl.

INFOS: ☎ 0170 41 01 236 HEIKO.RESCHKE@GEMEINSAM.EKBO.DE

GOTTESDIENSTE IN LUKAS

So 6. Apr.	11:00 Uhr	Familiengottesdienst m. Kita m. Lukas-Bläsern Pfrn. Kuhnert, Silvia Schnoor, Kita-Team
So 13. Apr.	11:00 Uhr	Palmsonntag Pfrn. Kuhnert
Fr 18. Apr.		Karfreitag Gemeinsame Gottesdienste Lukas & Süden 11:00 Uhr mit Abendmahl Pfrn. Köppen 15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Pfrn. Köppen
Sa 19. Apr.	23:00 Uhr	Osternacht [evtl. mit Taufen] Sup. Olearius Gemeinsamer Gottesdienst Lukas & Süden
So 20. Apr.	11:00 Uhr	Ostersonntag Pfrn. Kuhnert
So 27. Apr.	11:00 Uhr	Pfrn. Köppen
So 4. Mai	11:00 Uhr	mit Abendmahl Pfrn. Grund-Kolbinger
So 11. Mai	11:00 Uhr	Pfr. i.R. Immel
So 18. Mai	11:00 Uhr	Pfrn. Grund-Kolbinger
So 25. Mai	11:00 Uhr	Pfrn. Köppen
Do 29. Mai	11:00 Uhr	Christi Himmelfahrt Konfirmation Pfrn. Köppen u. Kuhnert
So 1. Juni	11:00 Uhr	mit Abendmahl Pfrn. Köppen

KINDERGOTTESDIENSTE IN LUKAS

... feiern wir mit Beginn in der Lukas-Kirche und anschließend im Turmzimmer idR **sonntags um 11:00 Uhr** am **11., 18. und 25. Mai 2025.**

Christiane Frisch

KOREANISCHE SOMANG GEMEINDE IN LUKAS

Junge Erwachsenengottesdienst [Charlottenburg]	freitags um 19:00 Uhr
Gottesdienst für alle	sonntags um 14:30 Uhr
Jugendgottesdienst [Gemeindesaal]	sonntags um 12:30 Uhr
Kindergottesdienst [Kinderetage]	sonntags um 13:00 Uhr
Krippenkindergottesdienst [Kl. Andachtsraum]	sonntags um 13:30 Uhr

GOTTESDIENSTE IN MARTIN-LUTHER

So 6. Apr.	11:00 Uhr	[mit Kindergottesdienst] Pfrn. Grund-Kolbinger
So 13. Apr.	11:00 Uhr	Pfr. Kottnik
Do 17. Apr.	18:00 Uhr	Gründonnerstag Pfrn. Grund-Kolbinger
Fr 18. Apr.	15:00 Uhr	Karfreitag Pfrn. Grund-Kolbinger Andacht zur Sterbestunde
So 20. Apr.	11:00 Uhr	Ostersonntag Pfrn. Grund-Kolbinger Familiengottesdienst
So 27. Apr.	11:00 Uhr	Pfr. Karzek
So 4. Mai	11:00 Uhr	[mit Kindergottesdienst] Pfrn. Kuhnert
So 11. Mai	11:00 Uhr	[mit Kindergottesdienst] Pfrn. Grund-Kolbinger
So 18. Mai	11:00 Uhr	mit Abendmahl [mit Kindergottesdienst] Pfrn. Köppen
So 25. Mai	11:00 Uhr	[mit Kindergottesdienst] Pfr. Köppen
So 1. Juni	11:00 Uhr	Pfrn. Kuhnert

GIB FRIEDEN, HERR, GIB FRIEDEN!

Das Ende des Zweiten Weltkriegs jährt sich zum 80sten Mal. Aus diesem Anlass feiern wir im Kirchenkreis Steglitz einen zentralen Gedenkgottesdienst ...

Wann? am 8. Mai 2025 um 15:00 Uhr

Wo? am Mahnmal an der Matthäus-Kirche
[Schloßstraße 44, 12165 Berlin].

Pfr. Paulus Hecker und Pfrn. Heidrun Mieke-Heger gestalten diesen Gottesdienst gemeinsam mit einem Team. Für die musikalische Begleitung sorgt der Bläserchor der Matthäus-Kirchengemeinde.

GOTTESDIENSTE IN SÜDENDE

So 6. Apr.	9:30 Uhr	mit Abendmahl Pfrn. Grund-Kolbinger
So 13. Apr.	18:00 Uhr	Pfrn. Kuhnert
Do 17. Apr.	18:00 Uhr	Gründonnerstag Pfrn. Kuhnert Tischabendmahl für Süden und Lukas
So 20. Apr.	9:30 Uhr	Ostersonntag Pfrn. Kuhnert
So 27. Apr.	11:00 Uhr	Familienkirche Pfrn. Kuhnert Silvia Schnoor und Almut Bußmann
So 4. Mai	9:30 Uhr	mit Abendmahl Pfrn. Grund-Kolbinger
So 11. Mai	9:30 Uhr	Pfr. i.R. Immel
So 18. Mai	9:30 Uhr	Pfrn. Grund-Kolbinger
So 25. Mai	11:00 Uhr	Familienkirche mit Taufe Pfrn. Kuhnert Silvia Schnoor und Almut Bußmann
So 1. Juni	9:30 Uhr	mit Abendmahl Pfrn. Kuhnert

FAMILIENKIRCHE IN SÜDENDE

... feiern wir gemeinsam mit Pfrn. Sabine Kuhnert, Silvia Schnoor und Almut Bußmann jeweils mit anschließendem Familiencafé

Wann? am 27. April und am 25. Mai 2025 [mit Taufe] um 11:00 Uhr

Wo? in der Kirche Süden [Ellwangerstr. 9, 12247 Bln.].

GOTTESDIENSTE REGIONAL

Do 17. Apr.	18:00 Uhr	Gründonnerstag Kirche Süden Tischabendmahl [Lukas, Süden] Pfrn. Kuhnert
Fr 18. Apr.		Karfreitag Lukas-Kirche [Lukas, Süden] 11:00 Uhr mit Abendmahl Pfrn. Köppen 15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Pfrn. Köppen
Sa 19. Apr.	23:00 Uhr	Osternacht [evtl. mit Taufen] Sup. Olearius [Lukas, Süden]
Mo 21. Apr.	10:00 Uhr	Ostersonntag Matthäus-/Markus-Kirche Osterspaziergang Pfarrsprengel Steglitz Nord Pfrn. Göpfert u. Kuhnert, Vikn. Ferrario, Diak. Reschke
Do 29. Mai	11:00 Uhr	Konfirmation Lukas-Kirche [Lukas, Süden] Pfrn. Köppen u. Kuhnert

GOTTESDIENSTE IN MARKUS

So 6. Apr.	11:00 Uhr	Pfrn. Dr. Herfarth
So 13. Apr.	11:00 Uhr	Pfr. Grebenstein
Do 17. Apr.	18:00 Uhr	Gründonnerstag Tischabendmahl Vikn. Ferrario
Fr 18. Apr.	11:00 Uhr	Karfreitag Pfr. Grebenstein
Sa 19. Apr.		Osternacht 19:00 Uhr für Kinder Pfrn. Göpfert, Vikn. Ferrario, Gila Becker
		22:00 Uhr Osterfeuer auf dem Kirchhof 23:00 Uhr Pfrn. Göpfert
So 20. Apr.	11:00 Uhr	Ostersonntag Familiengottesdienst mit Oster-Singspiel und -Frühstück Pfr. Grebenstein
So 27. Apr.	11:00 Uhr	mit Taufe Pfrn. Dr. Herfarth
So 4. Mai	11:00 Uhr	mit Abendmahl Pfrn. Göpfert
So 11. Mai	11:00 Uhr	Pfr. Grebenstein
	18:00 Uhr	Jugendgottesdienst Konfirmandinnen/-en
So 18. Mai	11:00 Uhr	Pfrn. Göpfert
So 25. Mai	11:00 Uhr	Pfr. Grebenstein
Do 29. Mai	11:00 Uhr	Christi Himmelfahrt Konfirmation Pfrn. Göpfert
So 1. Juni	11:00 Uhr	Lekt. Zwilling